

Träume und Ängste

Steffen Mau: **LEBENSCHANCEN**. Wohin driftet die Mittelschicht?
 Berlin, edition suhrkamp 2012. 274 Seiten, 18 Euro



Die Sprache klar und lebendig, dickes Datenmaterial, punktgenaue Analysen, weitsichtiger Deutungshorizont, die politische Positionierung unaufgeregt und unabhängig – alles gute Eigenschaften eines Suhrkamp-Buches, das mit diesem fragwürdigen Satz beginnt: „Die Mittelschicht ist bis heute ein soziologisch weitgehend unerforschtes Terrain.“ Weshalb versucht fast jeder Autor, seinem Publikum einzureden, gerade sein Thema sei bislang kaum bearbeitet? Obwohl

es doch eine größere Leistung ist, Lesenswertes anzubieten über ein viel behandeltes Problem. Und genau das gelingt dem Bremer Hochschullehrer Steffen Mau.

Eingebettet in den bekannten Befund, dass sich die Schere der Einkommen und Vermögen seit den 90er Jahren weit öffnet, beschreibt und diskutiert Mau die „Erschütterungen der Mitte“, die „Statuspanik“ und „die Mühen der Selbstbehauptung“. Die beiden Schlusskapitel tragen ein Fragezeichen, „Neue Kälte in der Mitte?“, und ein ungedrucktes Ausrufezeichen: „Für eine Politik der Lebenschancen“. Unter Konkurrenzbedingungen – so Maus These – erleben die Einzelnen Abgaben intensiver als Zugewinne. Deshalb fühlt sich die Mittelschicht von Steuern und Sozialabgaben stärker gepiesackt als von ihrem Stamplatz in der Kernzone des Sozialstaates gewärmt. Für mehr sozialstaatliches Engagement gegen Armut sei sie schwer bis gar nicht zu gewinnen. Das könnte sich ändern, so Mau, wenn die Abstiegsangst aufgefangen wird – mit einem Lebenschancen-Guthaben.

Mit diesem Vorschlag ergänzt Mau die politischen Aktivitäten gegen Armut vom Mindestlohn bis zum garantierten Grundeinkommen. Für denkbar hält er eine Größenordnung zwischen 30.000 und 60.000 Euro. Genutzt werden sollte es beispielsweise, um sich weiterzubilden, neue soziale Risiken abzufedern oder Zeit für Pflege und Erziehung zu gewinnen. Wie steht es mit der politischen Killer-, der Finanzierungsfrage? Mau schlägt unter anderem eine deutlich höhere Besteuerung leistungsloser Einkommen vor. Wären bessere Lebenschancen für die Unter- und Mittelschicht „systemrelevant“, ließe sich das Finanzierungspaket im Schnellverfahren durchpauken. ■

Von **HANS-JÜRGEN ARLT**, Gastprofessor an der Universität der Künste in Berlin



Gastarbeiter Das Buch beschreibt detailreich die Geschichte der zeitweise größten italienischen Community nördlich der Alpen in der Autostadt Wolfsburg. Es schildert, wie sich die frühen Arbeitsmigranten an die riesige Fabrik gewöhnen mussten und was VW unternahm, damit sich die neuen Beschäftigten fern der Heimat wohlfühlen konnten.

DIE GASTARBEITER-WELT. Leben zwischen Palermo und Wolfsburg. Von Hedwig Richter und Ralf Richter. Paderborn, München, Wien, Zürich, Ferdinand Schöningh 2012. 284 Seiten, 34,90 Euro



Compliance Wirtschaftskriminalität richtet erhebliche Schäden an. Compliance-Management soll die Einhaltung staatlicher und unternehmensinterner Regeln sicherstellen. Worauf müssen Betriebs- und Aufsichtsräte dabei achten?

COMPLIANCE – EIN THEMA FÜR BETRIEBS- UND AUFSICHTSRÄTE. Von Manuela Maschke und Lasse Pütz (Hrsg.). Edition der Hans-Böckler-Stiftung, Bd. 276. **Bestell-Nr. 13276**, 22 Euro



Gewinnbeteiligung Inwieweit sollen Beschäftigte am Unternehmen beteiligt werden? In der jüngsten Wirtschaftskrise kam etwa die Idee auf, dass Beschäftigte ihrem Arbeitgeber so Kredit geben und ihren Arbeitsplatz erhalten. Der Band gibt einen Überblick über bestehende Vereinbarungen und erleichtert Betriebsräten so die Orientierung.

GEWINN- UND ERFOLGSBETEILIGUNG. Von Markus Sendel-Müller und Marion Weckes. Schriftenreihe der Hans-Böckler-Stiftung, Betriebs- und Dienstvereinbarungen. Frankfurt am Main, Bund-Verlag 2013. 12,90 Euro

Veröffentlichungen mit **Bestellnummer** sind nicht im Buchhandel erhältlich, sondern ausschließlich über **SETZKASTEN GMBH**, Düsseldorf, Telefon: 02 11/408 00 90-0, Fax: 02 11/408 00 90-40, **mail@setzkasten.de** oder über **www.boeckler.de**. Hier sind auch alle Arbeitspapiere der Hans-Böckler-Stiftung kostenlos herunterzuladen.